

Thema der Stunde: Un día normal

Kompetenschwerpunkt der Stunde: Schreiben, sprachliche Mittel Grammatik

Einordnung der Stunde in eine kompetenzorientierte Unterrichtsreihe: 3. Doppelstunde in Unterrichtsreihe "Quedar con amigos"

Kompetenschwerpunkt der Reihe: Sprechen

Hauptlernziel der Stunde: Die Lernenden sind in der Lage, ihren typischen Tagesablauf zu beschreiben und dabei reflexive Verben richtig zu konjugieren und zu verwenden.

Beschreibung der Lerngruppe/ Lernvoraussetzungen: 8. Klasse, 1. Lernjahr, 3. Fremdsprache

Zeit	Phase	geplantes Lehrerverhalten/ Impulse	erwartetes Schülerverhalten	Sozialform	Materialien/ Medien	Lernziel/ Schwerpunktkom petenz
5'	Klatsch-Ritual	- Ritual, bei dem die LK einen kurzen klaren Klatsch-Rhythmus vorgibt, der von den SuS nach geklatscht wird - drei Mal wiederholt, bis alle SuS aufmerksam sind	- SuS klatschen den vorgegeben Rhythmus nach	Plenum		
	Begrüßung	<i>"Hola a todos. Hoy queremos saber un poco más del día de Magdalena. Por favor, prestad atención a los verbos y</i>				

		<i>mirad si hay algo nuevo en la estructura.</i>				
7'	Präsentation Text	<ul style="list-style-type: none"> - L liest den Text vor -Nachfrage, was die SuS bereits verstanden haben (¿Cuándo se levanta? / ¿Qué está desayunando? / ¿Está en la escuela todo el día? / etc.) - Nachfrage, was SuS an den Verben auffällt - reflexive Verben sind bereits im Text nun markiert - Nennen, dass es sich hierbei um reflexive Verben handelt - jedoch erst Bedeutungskklärung 	<ul style="list-style-type: none"> -Antworten auf Fragen - erkennen, dass vor Verben oft "me" steht (Reflexivpronomen) 	gUG	PPP Text	<p>Hör- bzw. Leseverstehen</p> <p>Die SuS sind in der Lage, grundlegende Informationen aus dem Text zu entnehmen.</p>
18'	Übung I (Wortschatz-arbeit)	<ul style="list-style-type: none"> - markierte Verben werden gemeinsam durchgegangen - an der Tafel sind 8 Bilder und 8 Blätter mit jeweils einem reflexiven Verb im Infinitiv mit Magneten befestigt - bei dem durchgehen des Textes verweist L auf die 		gUG	Tafel, Magnete, M3	<p>Sprachliche Kompetenz (Wortschatz)</p> <p>Die SuS sind in der Lage, die Verben den passenden Bildern zuzuordnen.</p>

		<p>Bilder und fragt die SuS, welches Bild die Bedeutung des Verbes widerspiegeln könnte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wörter werden den Bildern zugeordnet - zum Schluss der Übung werden SuS aufgefordert, dies in ihren Hefter zu übernehmen (dürfen sich hinter das Wort immer ein vereinfachten Bild zur Verdeutlichung der Wortbedeutung malen) 	<p>- SuS kommen bei richtiger Antwort nach vorne und schieben das Blatt mit dem Verb zu dem Blatt mit dem passenden Bild dazu</p>			
15'	Grammatik-Einführung	<ul style="list-style-type: none"> - M1-Arbeitsblätter werden ausgeteilt (Verweis, dass AB in Grammatik-Teil muss) - L erarbeitet mit den SuS die Bildung der reflexiven Verben, indem die Konjugation an der Tafel angeschrieben wird 	<p>- die SuS füllen die Lücken in der Tabelle auf dem AB mit den fehlenden Reflexivpronomen</p>	gUG, Plenum	M1, Tafel	Sprachliche Kompetenz (Grammatik)
10'	Pantomime	<p>L nimmt SuS dran, welche dann einzeln oder in Paaren/Gruppen pantomimisch Aktivitäten vor der Klasse darstellen</p> <p>(Bsp.: Se ducha. / Se</p>	erraten, was dargestellt wird	Plenum		<p>Sprachliche Kompetenz (Grammatik)</p> <p>Die SuS sind in der Lage, die dargestellten Aktivitäten</p>

		despiertan. / etc.)				sprachlich korrekt zu formulieren, in dem sie die reflexiven Verben konjugieren.
5'	Aktive Pause	- "Ich packe meinen Koffer" mit Bewegungen, wobei L immer eine Bewegung vorgibt und die SuS diese nachmachen	- SuS stehen auf, merken sich die Bewegungen, die von L vor gemacht werden und machen sie nach	Plenum		
13'	Produktion	- L verweist auf die 2. Aufgabe auf dem AB (M2) und weist auf die PPP-Folie mit den Hilfestellungen hin (außerdem darf M1 verwendet werden)	- SuS beschreiben schriftlich ihren Tagesablauf (die SuS mit LRS dürfen frei entscheiden, ob sie mit Stichpunkten arbeiten oder eine mündliche Präsentation machen möchten > wichtig: richtige Verwendung reflexiver Verben)	EA	M2, evtl. M1	Schreiben Die SuS sind in der Lage, unter Verwendung der korrekten Form der reflexiven Verben ihren typischen Tagesablauf zu beschreiben.
12'	Präsentation	- Produktionsphase wird beendet - L weist SuS darauf hin, dass sie zu jedem SuS, der/die vorstellt, auf Rückfragen antworten können müssen bspw.: ¿Cuándo se	- SuS stellen ihre Texte vor	EA		Hörverstehen

		levanta?				
4'	Schluss	<ul style="list-style-type: none"> - Hausaufgabe wird angekündigt: M2 Lückentext, in dem die SuS die Verben richtig konjugieren müssen (alternativ kann dies auch als didaktische Reserve dienen) - Verabschiedung der SuS 	<ul style="list-style-type: none"> - SuS verabschieden sich, packen ihre Sachen ein und verlassen den Raum 	Plenum		
didaktische Reserve	Übung II (Festigung der Grammatik)	<ul style="list-style-type: none"> - M2-Lückentext: Grammatikübung, in der in die Lücken das konjugierte Verb eingesetzt werden muss (Verweis, dass AB in Übungs-Teil muss) 	<ul style="list-style-type: none"> - SuS bearbeiten die Aufgabe auf dem Arbeitsblatt 	EA	M2, PPP Text	Sprachliche Kompetenz (Grammatik) Die SuS sind in der Lage, den Lückentext mit der korrekten Form des reflexiven Verbs auszufüllen.